

LIEBE KLIMAAKTIVISTEN – WERDET IHR MÖGLICHERWEISE NUR INSTRUMENTALISIERT? | VON UWE FROSCHAUER

Posted on 14. Februar 2024

Ein Standpunkt von Uwe Froschauer.

Ihr seid euch absolut sicher, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht wurde bzw. wird? Kann sein, kann aber auch nicht sein. Nur ein Dogmatiker wird mir in diesem Punkt widersprechen, oder? Und Dogmatiker wollt ihr sicherlich nicht sein, denke ich. Eure Argumente und euer Wissen schöpft ihr oftmals aus den Meinungen von Experten sowie Studien, die ihr selbst nicht erstellt habt (oder doch?). Demnach seid ihr auf den Wahrheitsgehalt dieser Studien und die Seriosität deren Ersteller angewiesen, oder? Woher wisst ihr, dass diese Studien so etwas wie Wahrheit sprechen und die Ersteller als seriös betrachtet werden können? Welche Studien zieht ihr euch denn rein? Auch die Studien, die behaupten, der Klimawandel wäre nicht menschengemacht, und es gäbe erdgeschichtlich schon immer Wärme- und Kälteperioden? Oder lest und glaubt ihr nur Studien, die eurer Ideologie entsprechen? Wenn sich Ideologien in den Köpfen der Menschen eingenistet haben, ist für Fakten kein Platz mehr, wie die Partei „Die Grünen“ mitunter „eindrucksvoll“ belegt.

Um einer Entität – gleichgültig welcher, z.B. das Klima – ergebnisoffen begegnen zu können, sollte man von Menschen gemachte Gedankengebäude wie Ideologien oder Religionen erst einmal beiseitelegen, um so etwas wie eine objektive und neutrale Betrachtungsweise an den Tag legen zu können. Für die Einschätzung der Seriosität einer Studie empfehle ich, den Auftraggeber dieser Studie unter die Lupe zu nehmen. Wenn ihr euch an die Aussagen der „Experten“ und Studien in Coronazeiten erinnert, und deren Wahrheitsgehalt nachträglich überprüft, müsstet ihr eigentlich zu dem Ergebnis kommen, dass diese Verkünder der „Wahrheit“ einen rechten Blödsinn erzählt haben. Die Frage ist, warum? Hierzu ist es sinnvoll die Auftraggeber und deren Intentionen näher zu beleuchten. Auftraggeber waren insbesondere Regierungen oder regierungsnahe Institutionen, die wiederum in Abhängigkeit von noch mächtigeren Institutionen und Personen wie den sogenannten Eliten ihre Entscheidungen getroffen haben. Die Entscheidungen standen in den meisten Fällen von vorneherein fest, völlig gleichgültig, ob die inhaltliche Grundlage dieser Entscheidungen „wahr“ war und „objektiven“ Fakten entsprach oder nicht. Wahrheit hat in der Politik leider keinen hohen Stellenwert, zudem ist sie fast immer relativ.

Um euch das Zusammenspiel von politischen Entscheidungen und deren wissenschaftliche Untermauerung in Form von Argumenten und „Beweisen“ mit Hilfe von Experten etwas näherzubringen, möchte ich euch mit einem kleinen, recht amüsanten (meine ich) Ausschnitt aus meinem Buch „Die Verschwörung der Coronaviren“ belustigen:

„...Hans Georg Maaßen, der Ex-Chef des Verfassungsschutzes erzählte eine Geschichte, wie Politik gemacht wird. Hier die Geschichte in komprimierter Form:

Ein Staatssekretär wird zu einem Minister gerufen, der ihm verkündet, die Kanzlerin und er habe entschieden, dass die Erde eine Scheibe ist. Jede andere politische Auffassung lässt sich nicht mehr durchsetzen. Auch auf die Bedenken des Staatssekretärs hin, dass doch die letzten 500 Jahre verkündet wurde, die Erde sei eine Kugel, lässt der Minister nicht locker. Der Staatssekretär geht zurück in sein Büro, lässt seine Mitarbeiter kommen und erklärt ihnen den Auftrag. Ein Mitarbeiter macht den Vorschlag, einen Gutachter, einen Professor zu beauftragen. Der Berater kommt, und fragt den Staatssekretär, was er denn von ihm wolle, seine Kompetenz oder seinen Namen. Letzteres wäre teurer. Wir hätten gerne ihren Namen, und wir möchten, dass Sie zu dem Ergebnis kommen, die Erde ist eine Scheibe. Der Berater fragt bis wann? Bis Freitag! Dann wird ein umfangreiches Gutachten erstellt, das zu dem Ergebnis kommt, dass die Erde eine Scheibe ist, und dass man sich die letzten 500 Jahre geirrt hätte. Minister und Kanzlerin freuen sich über das durchaus „positive“ Ergebnis.

Fazit der Geschichte: Die Regierung hat eine bestimmte (meist von den Eliten vorgegebene) Auffassung, und dafür sucht man sich entsprechende Argumente. Die Ziele sind schon vorgegeben. Die Wissenschaftler liefern nur die Argumente, haben aber nicht unabhängig über das Ergebnis zu befinden...“ Amüsant, oder?

Die tatsächlichen „Autoritäten“ verstecken sich hinter den vermeintlichen „Autoritäten“, um eventuell offen geäußerten Zweifel oder Widerspruch zu unterbinden, zu schwächen, oder im Keim zu ersticken, und selbst nicht belangt zu werden.

Wer sagt euch, dass die „Klima-Experten“ nicht in ähnlicher Form missbraucht, und Studien über den

Klimawandel nicht in ähnlicher Form entstehen? Ich würde euch raten bei der Einschätzung der Seriosität von Studien und Experten der Spur des Geldes und der Macht zu folgen, egal ob es Studien sind, die zu dem Ergebnis kommen, der Klimawandel sei menschengemacht oder eben nicht menschengemacht. Solltet ihr Klimaaktivisten materiell auch von irgendwelchen Institutionen unterstützt werden, wäre es eventuell angebracht zu verfolgen, wer ganz oben als Drahtzieher in dieser Kette steht. Der eine oder die andere würde wahrscheinlich aus allen Wolken fallen, und seinen Klebestandpunkt an einen anderen Ort verschieben. Aber dazu gehört noch mehr Mut, als der, den ihr zweifelsfrei bereits beweist, und vor dem ich meinen Hut ziehe. Ihr solltet eure Energie jedoch in die richtigen Bahnen lenken, wenn ihr – wie ich – eine bessere Welt wollt. Geht mit euren Aktionen lieber gegen das Kindermorden in Palästina, oder gegen die menschenverachtenden Eliten, den Welthunger und dergleichen vor, das wäre in meinen Augen sinnvoll. Es gibt jeder Menge sinnstiftende Themen. Eure momentanen Aktionen empfinde ich als relativ sinnbefreit. Ihr verschwendet eure wertvolle Energie.

Eliten und deren abhängige Politiker verfolgen eine Agenda, die nicht auf das Wohl der Menschheit ausgerichtet ist. Ihre medialen und wissenschaftlichen Prostituierten unterstützen sie hierbei, weil ihnen sonst das Wasser abgegraben werden würde. Diese armen Seelen aus Presse und Wissenschaft haben Angst um ihre finanzielle Existenz. Ich kann sie verstehen, habe aber keine Achtung mehr vor ihnen, da sie ihr Leid und das aller Menschen mit dieser regierungstreuen und -abhängigen Haltung letztendlich vergrößern. Sie verkaufen ihre (einstmalig wahrscheinlich vorhandenen) journalistischen Werte für wirtschaftliches Überleben.

„Gelernte“ Journalisten bekommen heutzutage schon während des Studiums eine Gehirnwäsche verpasst, damit sie im späteren Berufsleben das Gefühl haben, ihre eigenen Meinungen zu Wort und Papier zu bringen. Diese Fremdsteuerung bemerken sie gar nicht mehr.

Schande insbesondere über die Eliten und deren politische Marionetten, die Mitarbeiter der Medien zu diesem armseligen Dasein verdammen und teilweise zwingen.

Euer Anliegen, liebe Klimaaktivisten, die ökologischen Grundlagen dieses Planeten – und damit auch die

Lebensgrundlagen der Menschheit, sowie der Flora und Fauna – zu erhalten, teile ich in vollem Umfang. Das 9-Euro-Ticket beispielsweise wäre aus ökologischer und sozialer Sicht definitiv eine sehr gute Sache.

Wenn ich mir vorstelle, dass die fünf größten Mineralölkonzerne der Welt zusammen einen Gewinn von 195 Milliarden Dollar allein im Jahr 2022 gemacht haben, und davon 53,5 Milliarden Dividende an ihre Aktionäre ausgeschüttet haben, wäre mir auch klar, wie man ein solches umwelt- und sozialverträgliches Vorhaben wie das 9-Euro-Ticket finanzieren kann. Aber das wollen die Eliten natürlich nicht, da sie es sind, die hauptsächlich von diesen Gewinnen profitieren. Warum klebt ihr euch nicht vor den Toren dieser Mineralölkonzerne fest, warum nicht im Eingang des Weltwirtschaftsforums in Davos, wo letztendlich die Köpfe der Konzerne ihre Köpfe zusammenstecken, und euch erzählen, sie würden etwas für die Umwelt tun? Nein, das tun sie nicht, sondern sie nutzen den angeblich menschengemachten Klimawandel, um Leute wie euch zu instrumentalisieren und die Restbevölkerung in Angst und Schrecken zu versetzen. Erkennt ihr das in der Politik sich ständig wiederholende Prinzip denn nicht? Die Politiker erzeugen Angst, egal wie: einmal ist es der böse Virus, der millionenfach Menschen tötet, was er aber nicht getan hat, dafür aber die Impfung gegen diesen Virus. Das andere Mal ist es der Klimawandel, der uns „alle töten wird“, und dann zur Abwechslung mal wieder der Terrorismus, der für Leib und Leben der Menschen zur Gefahr werden kann – insofern sollten wir die Beziehungen zur ständig illegal kriegsführenden, und andere Länder terrorisierenden USA unverzüglich auf den Handel mit ihnen reduzieren. Dafür lohnt es sich zu kämpfen, und nicht für offensichtliche Lügen!

Nach erfolgreich erzeugter, unbegründeter Angst stellen uns die Politiker die Frage: Was wollt ihr: ein bisschen von eurer Freiheit aufgeben oder sterben? Weil die Menschen so ängstlich, obrigkeitshörig und teilweise auch einfältig sind, und natürlich nicht sterben wollen, entschieden sich die meisten Menschen in der Corona-Pandemie relativ leichtfertig für die Aufgabe eines „Teils“ ihrer Freiheit – und das ohne faktische Notwendigkeit. In diesen Fehler verfallen die Schäflein wieder und wieder – Dinge, mit denen man die Angst der Herde schüren kann, deren gibt es ja viele – bis kaum mehr etwas von ihrer individuellen Freiheit übrig ist. Sie ließen sich und ihre Kinder einsperren, isolieren und maskieren, und letztendlich impfen, um einen kleinen Teil ihrer Freiheit wiederzuerlangen. Was für ein mieses Spiel der Politiker! „Mit 2

Pieks ist alles vorbei!“ – was es dann für manche auch war. Der Druck der Politiker – diese Impferpressung – hat für mein Dafürhalten (und mittlerweile von „echten“ Wissenschaftlern belegt) zu der vorherrschend enormen Übersterblichkeit weltweit geführt. Länder mit hoher Impfquote weisen auch eine hohe Übersterblichkeit auf und umgekehrt. Zufall? Zufälle gibt es nicht! Ähnliche Spiele treiben die Entscheider in Sachen Klima, Ukraine, Energie und Lebensmittelversorgung: das Spiel mit der Angst funktioniert immer! Wenn die Menschen aufhören, unbegründete, lediglich eingeredete Angst zu haben, hören sie auf zu kriechen, und erst dann hören die Mächtigen auf zu herrschen. Leider pennt noch der Großteil der Menschen.

Meines Erachtens fällt ihr Klimaaktivisten von „der letzten Generation“, Extinction Rebellion“, Friday for Future“ usw. – ebenso wie die Geimpften in Coronazeiten – auf die Machenschaften der Eliten und ihrer Handlanger rein, die euch vor ihren Karren für ihre unlauteren, menschenverachtenden und -vernichtenden Ziele spannen. Den Eliten und ihrem Gefolge geht es nicht um Klima und Umwelt, sondern um totale Kontrolle und Versklavung der Menschheit, um ihre kranken und armseligen Bedürfnisse nach noch mehr Macht und Geld zu befriedigen. Sie wollen den Menschen ihr wichtigstes Gut – ihre Freiheit – nehmen.

Wie ihr wahrscheinlich auch mitbekamt, haben sich sämtliche Coronamaßnahmen als unnütz erwiesen. Die Lockdowns führten unter dem Vorwand einer Pandemie u.a. zu Freiheitsberaubung – einer der nächsten Vorwände für massive Grundrechtsverletzungen werden vermutlich „besorgniserregende“ Umweltzustände sein –, die niemals eine Pandemie war, sondern eine Plandemie, die von den Eliten lange vor dem Jahr 2020 angedacht wurde, um die Menschheit auf ihre Spur zu bringen. Die Masken waren absolut überflüssig und gesundheitsschädlich, die Wirtschaft – insbesondere die klein- und mittelständischen Unternehmen – wurde ruiniert, und einige Menschen wurden in den Selbstmord getrieben. Die Impfungen haben in medizinischer Hinsicht bis auf eine enorme Schädigung des Immunsystems und den damit immer evidenter werdenden Folgen nichts bewirkt.

Weil die „Virus-Keule“ bei der Bevölkerung nicht mehr zieht, packen die Eliten bewusst die „Umweltkeule“ wieder verstärkt aus, und instrumentalisieren junge und noch formbare Menschen wie euch für die

Erreichung ihre menschenverachtenden Ziele. Es wäre schön, wenn ihr diese Umstände erkennen würdet! Meines Erachtens macht ihr euch bewusst oder unbewusst mitschuldig an den Missständen dieser Welt, und ich glaube zu wissen, dass ihr das nicht wollt. Euer starkes Bedürfnis nach moralischer Überlegenheit machen sich die manipulierenden Entscheider zunutze, und setzen euch Eseln (entschuldigt den hier rein metaphorisch gebrauchten Ausdruck) genau das Futter vor die Nase, auf das ihr anspringt, um ihren mit Macht und Geld beladenen Karren zu ziehen. Es muss nur die richtige Möhre sein, und schon funktioniert ihr! Wenn ich mir teilweise Aufnahmen von weinerlichen bis hysterischen Ausbrüchen von euren Leidensgenossen ansehe, muss ich sagen, dass eure Verführer ihren Job sehr gut machen. Wenn euch wieder mal eine Krise eingeredet wird, dann lasst sie doch einfach ausfallen. Reicht doch, wenn ihr bei der nächsten wieder dabei seid!

Viele von euch wählen wahrscheinlich die Grünen (vermute ich). Aber seht euch diese Partei mal etwas genauer an. Sie wollen ein grünes Paradies (was ja auch voll in Ordnung ist), vergessen dabei aber den Menschen und die wirtschaftlichen Grundlagen (was nicht in Ordnung ist). Die drei Säulen Ökonomie, Soziales (Gemeinschaft) und Ökologie müssen im Gleichgewicht sein und bleiben, wenn eine Gesellschaft und das Ökosystem funktionieren soll. Den Grünen scheint das jedoch nicht bewusst zu sein, wie Aussagen insbesondere von dem wirtschaftlich unbedarften Herrn Habeck (und auch anderen Grünen) immer wieder belegen. Um ökologisch und sozial verantwortlich agieren zu können, bedarf es einer effektiven und effizienten Wirtschaft (Ökonomie), welche die notwendigen Mittel hierfür bereitstellt. Umgekehrt stellt sich natürlich die Frage, ob diese Mittel auch sozial und ökologisch verantwortlich erwirtschaftet wurden. Bei der Formulierung und Verfolgung von Werten und Zielen von Parteien und anderen Institutionen (wie z.B. Unternehmen), Personengruppen und Individuen, sollten alle drei Säulen herangezogen werden, um eine erträgliche Welt für alle Lebewesen auf dieser Erde zu schaffen. Parteien wie CDU/CSU legen den Schwerpunkt eben auf die ökonomische Säule, die Linken (und früher einmal die SPD) fokussieren die soziale Säule, und die Grünen fixieren sich (meines Erachtens völlig einseitig) auf die ökologische Säule.

Was beispielsweise Herr Habeck mit seinem Heizungsverbot vorhat, kommt einer Enteignung ziemlich nahe, da sich kaum ein kleiner „Häusle-Besitzer“ im Bedarfsfall das – von dem neuen geplanten Gesetz

– Erwartete leisten kann. Vermieter von Wohnungen müssten beim Einbau neuer Heizungssysteme ihre Mieten erhöhen, die sich viele sozial schwächere Menschen wahrscheinlich nicht mehr leisten könnten. Bei aller Liebe – zumal ich die Grünen öfters gewählt habe: die Grünen sind totale Realitätsverkenner, Totengräber der Industrie und Wirtschaft, „Verarmer“ und „Verelender“ der Mittel- und Unterschicht, und nicht einmal mehr ökologisch verantwortlich. Mit ihrer Kriegstreiberei haben sie die Türen zu Russland, das uns vergleichsweise sauberes Erdgas und Erdöl über Pipelines – welche unsere terroristischen Freunde – die USA – mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in die Luft gejagt haben – geschickt hat, zugeschlagen, um jetzt ökologisch dreckiges, per Schiff geliefertes Flüssiggas und Erdöl auch aus den USA abzunehmen. Andere Nato-Länder beziehen nach wie vor Erdgas und Erdöl aus Russland, das von Menschen wie Baerbock jedoch einseitig verteufelt wird, die lieber das Kiew-Regime, das in der Ostukraine seit 2014 mehr als 14.000 Zivilisten ermordet hat, als Freiheitskämpfer hinstellt.

Auch die Fokussierung auf die E-Mobilität ist ökologisch und sozial kritisch zu betrachten, da etwa der für die Herstellung von Batterien notwendige Abbau von Lithium zur Austrocknung ganzer Seen (z.B. in Chile) und der Abbau von Kobalt (nicht Kobold Frau Baerbock) teilweise zu Kinderarbeit (z.B. 40.000 Kinder in kongolesischen Kobaltminen laut UNICEF) führt.

Ist das eine sozial und ökologisch verantwortliche Denk- und Handlungsweise? Aber diese ärgerlichen „Nebeneffekte“ werden als Kollateralschäden bei der Durchsetzung ihrer grünen und teils menschenverachtenden Fantasien abgetan. Der grüne Zweck heiligt die Mittel, meinen „Saubermänner“ wie Habeck, dessen Ministerium von clanartigen Strukturen verseucht ist, und dessen parlamentarische Staatssekretärin von Black Rock stammt. Nein, der Zweck heiligt nicht die Mittel, schon gar nicht, wenn viele Menschen ihr Leben dadurch verlieren (wie z.B. durch sinnbefreite, USA-diktierte Waffenlieferungen).

Deswegen liebe Klimaaktivisten, schaut euch die Menschen, die euch vielleicht sogar als Vorbilder dienen, bitte mal etwas genauer an. Seht euch beispielsweise die transatlantischen Verbindungen von Frau Baerbock an, schaut euch die Verstrickungen der Grünen mit Black Rock, dem mit über 10 Billionen US-Dollar an verwaltetem Vermögen weltgrößten Vermögensverwalter an, bevor ihr solchen Leuten, Parteien

und Institutionen folgt. Ich glaube, ihr werdet sauber verarscht (entschuldigt meine Ausdrucksweise)! Recherchiert selbst, folgt einzig und allein eurem Gewissen, und denkt selbst nach, und lasst nicht andere über eure Themen nachdenken.

Ich möchte euch Klimaaktivisten – falls ihr kritikfähig und noch dabei seid – vor Augen führen, wie es in der Regel und möglicherweise auch zu eurer einseitigen und später mehrheitsfähigen Betrachtungsweise einer Entität wie Klimawandel, Pandemie und dergleichen kommt. Ich beziehe mich in diesem Zusammenhang auf einen Beitrag eines Freundes (Pseudonym Oliver Abendstern), der das Prozedere – wie eine Minderheitsmeinung zu einer Mehrheitsmeinung transformiert wird – erkannt und treffend formuliert hat. Hier die wörtliche Wiedergabe:

„Wie funktioniert eine „gelenkte“ Demokratie – also die geschickt über „Nichtregierungs-Organisationen“ „beeinflusste“ Medien & „geförderte“ Politiker den Volkswillen aushebelnde, anti-demokratisch „privatisierte“ Pseudo-Volksherrschaft?

Phase 1

Schaffung einer Infrastruktur aus einer weitgehend homogenen Funktionselite:

Eine Handvoll sich als „Gutmenschen“ tarnende Milliardäre bauen globale Netzwerke und Organisationen auf – zur Auswahl, Beziehungspflege, Förderung + Synchronisierung von Funktionseliten in Medien, Politik, Forschung & Lehre etc. (z.B. WEF, WHO, UNO, „Atlantikbrücke“, „Open Society Foundations“ ECFR, „Trilaterale Kommission“ etc).

Um dem „Gutmenschentum“ etwas Nachdruck zu verleihen, werden je nach geopolitischer Bedeutung auch „Beziehungen“ zu sog. halbstaatlichen Institutionen + sogar Geheimdiensten wie CIA, MI6 etc. aufgebaut.

In diese „Clubs“ werden nur systemkonforme/formbare Individuen aus den Funktionseliten eingeladen (aka rekrutiert) und über die so entstehenden Netzwerke in ihrer Karriere gefördert.

Gleichzeitig werden systemkritische/allzu eigenwillige Individuen aus den Funktionseliten aus diesen Netzwerken ausgegrenzt und so ausgebremst; ohne Mentoren aus diesen Strukturen stoßen sie an die

altbekannte „Glass Ceiling“.

Ein Komplex einer weitestgehend homogenen, formbaren Funktionselite entsteht, die sich gegenseitig in die relevanten Ämter hebt.

Phase 2

Thematische Synchronisation der Infrastruktur/des Funktionseliten-Komplexes im privaten/voröffentlichen Raum.

Dieser Komplex wird pro jeweiliges Thema zunächst exklusiv im voröffentlichen Bereich bespielt/synchronisiert, zum einen durch die Zurverfügungstellung von „Studien“ (die von den einschlägigen Philanthropen-Strukturen selbst erstellt oder in Auftrag gegeben wurden), zum anderen durch Netzwerk-Treffen, auf denen die gewünschte Position präsentiert, diskutiert und so platziert wird (also, bevor sie die öffentliche Debatte erreicht).

Wer die Position im Komplex annimmt (was aufgrund der vorherigen Homogenisierung des Komplexes wahrscheinlich ist), wird weiterhin gefördert/zu weiteren Netzwerktreffen eingeladen/aktiver in die spätere Distribution der Position eingebunden, wer keine Position bezieht, läuft im Leerlauf mit, wer sich offen dagegen stellt findet sich plötzlich im Netzwerk isoliert, bei wiederholter Non-Compliance folgt die komplette Ausgrenzung; die Karriere ist vorbei.

Wurde eine hinreichende Synchronisation der Position, eine hinreichend kritische Masse im so kontrollierten Komplex der Funktionselite erreicht, ist sie „reif“, hat also den Status der Kampagnenfähigkeit erreicht.

Phase 3

Lancierung der Position als Kampagne in der Öffentlichkeit, Suggestion eines breiten Volksinteresses / -begehrens:

Über PR-Agenturen, NGOs, und den Neu-Aufbau oder die Förderung bestehender geeigneter Aktivisten-

Netzwerke sowie die hauseigenen Medien wird öffentliche Relevanz geschaffen, eine öffentliche Kampagne lanciert.

„Plötzlich“ tauchen „spontane“ „Grasroot“-Bewegungen mit aufmerksamkeitsstarken Aktionen auf, die als gleich eine völlig unverhältnismäßige Aufmerksamkeit in den hauseigenen Medien erhalten (Mission Lifeline, FFF, BLM, letzte Generation,...)

Das Thema hat die Öffentlichkeit erreicht und dominiert urplötzlich die Agenda des Mainstreams.

Phase 4

Erziehung der Öffentlichkeit durch gespielte Dialektik in einem klar abgesteckten Diskurs-Rahmen (der die Position nicht infrage stellt) und die öffentliche Vernichtung von fundamentalen Kritikern:

Die Position wird im Mainstream rauf- und runtergespielt (obwohl sic! bislang nur eine Handvoll Menschen diese Position vertreten).

„Aktivisten“ und „unabhängige“ Experten und Forscher (die sehr genau ausgewählt werden) werden zu Talkshows und Interviews eingeladen. „Unabhängige“ Studien werden als PM verschickt und im Mainstream veröffentlicht.

Kritiker tauchen auf. Das kontrollierte Spiel der Dialektik beginnt.

Kritiker, welche die Position im vorab definierten Rahmen kritisieren, die Position also im Endergebnis nicht gefährden, werden zur Unterhaltung im öffentlichen Diskurs zugelassen, Kritiker welche die Position an sich angreifen werden ignoriert/als Minderheit dargestellt; werden sie über die Alternativen Medien dennoch allzu bekannt, werden sie systematisch als undemokratisch oder verrückt diffamiert, oder man durchleuchtet ihr Leben, bis man einen Diffamierungs-Ansatz gefunden hat.

Wiederholung

Die Position dominiert über Wochen oder gar Monate die Agenda des Mainstreams, der über ständige Wiederholung dafür sorgt, dass sich die Position in die Hirne frisst, wie eine Dressur.

Am Ende akzeptiert die Mehrheit die von einer Minderheit lancierte Position als Mehrheitsmeinung und schließt sich ihr unter dem medial erzeugten Gruppendruck an („die Mehrheit kann ja nicht irren“) – oder man schweigt zumindest, weil man gesehen hat, was mit den Fundamental-Kritikern auf dem öffentlichen Scheiterhaufen geschehen ist, wie sie öffentlich zerrissen/aus dem gesellschaftlichen Diskurs ausgeschlossen wurden (bestrafe einen, erziehe hundert, s. z.B. Maaßen, Otte, Schweiger).

>>> Eine von einer Minderheit als Mehrheitsmeinung dargestellte Position ist auf einmal wirklich mehrheitsfähig, weil sie in die Köpfe der Mehrheit programmiert wurde.

Phase 5

Statistische Erfassung/politische Legitimierung:

Nun können statistische Erhebungen bzw. Wahlen erfolgen, welche die so erzeugte Position als objektiv/mehrheitsfähig manifestieren bzw. politisch legitimieren.

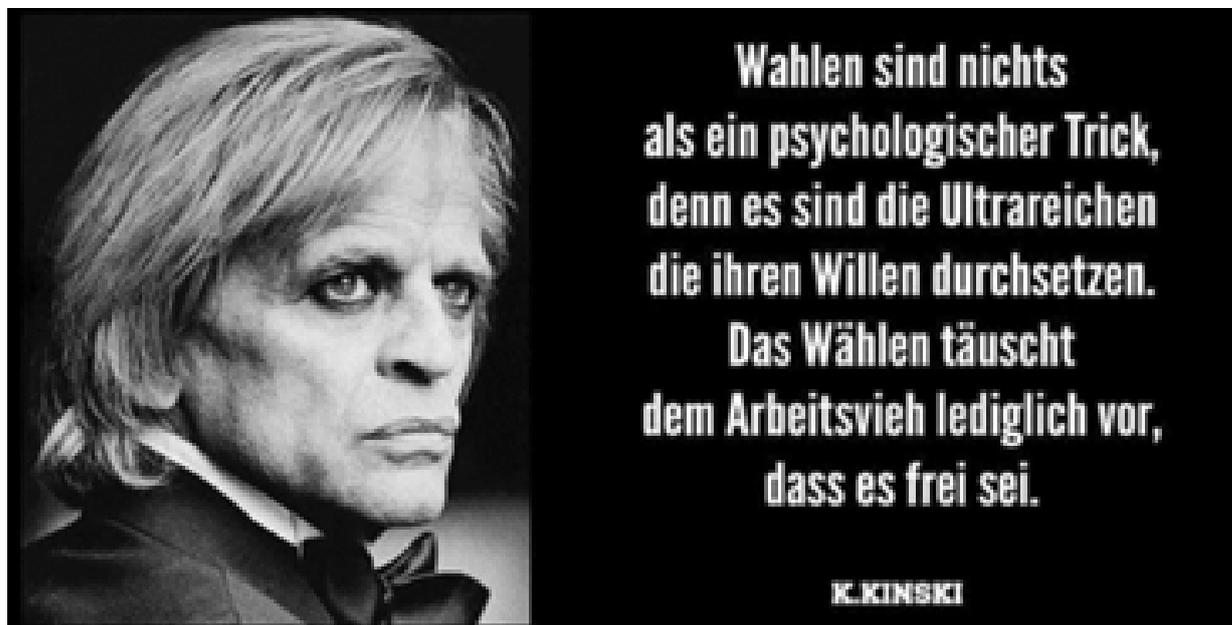
Gehen Sie einmal die Kampagnen der letzten Jahre durch: Öffnung der Grenzen/Refugees welcome. FFF/Thunberg. BLM. Gendern. Letzte Generation.

Erst wenn genügend Menschen dieses Spiel durchschaut haben, hat diese Handvoll Menschen keine Macht mehr über uns.

Werdet nicht müde. Klärt auf.

Es mag dauern, aber jeder, der dieses böse Spiel verstanden hat, ist für immer geheilt. Und wir könnten am Ende tatsächlich eine funktionierende Demokratie haben.“ [<1>](#)

Danke, lieber Oliver für diese realistische Beschreibung des Prozedere der Manipulatoren. Dem ist für mein Dafürhalten nichts hinzuzufügen. Auch das Zitat von Klaus Kinski, das du auf deiner Facebook-Seite gepostet hast, möchte ich meinen werten Lesern nicht vorenthalten:



Und liebe Klimaaktivisten, habt ihr euch eventuell auch in dieser beschriebenen Weise manipulieren lassen? Halb so schlimm, ist mir auch passiert. Wer „A“ sagt, muss ja nicht „B“ sagen, er kann auch erkennen, dass „A“ falsch war, und seine Schlüsse daraus ziehen.

Liebe Klimaaktivisten, erweist euch einmal den Gefallen, und seht euch auch Studien und Artikel von Wissenschaftlern an, die den menschengemachten Klimawechsel zumindest in Zweifel ziehen. Seriöse Beiträge findet ihr nicht in Mainstreammedien wie SZ, Spiegel, FAZ, ARD, ZDF, den meisten Fachzeitschriften usw., sondern in alternativen Medien, die unabhängig von Regierungen und Geldgebern wie Gates, Soros und Konsorten berichten. Mainstreammedien beißen nicht die Hand, die sie füttert, sondern helfen mit bei der Manipulation der Herde, die teilweise zur Schlachtbank geführt wird.

Wenn ihr mehr über (eventuell auch eure) Manipulation wissen wollt, könnt ihr euch ja einmal mein Buch „Das menschliche Schaf – Massenbildung und Manipulation“ reinziehen.

Vielleicht interessiert euch noch, wie ich die Sache mit dem Klimawandel sehe. Nein? Ich erzähle es euch trotzdem.

Ich denke, wir sind am Ende einer Eiszeit, und die Klimaerwärmung wäre so oder so gekommen. Die Aktivitäten der Menschheit haben möglicherweise diesen (natürlichen) Vorgang um ein, zwei Jahrzehnte Jahre vorverlegt. Die Hysterie – „wir werden alle sterben, wenn wir jetzt nichts gegen den Klimawandel tun“ – jedenfalls, der einige Zeitgenossen verfallen sind, ist meines Erachtens unbegründet. Gerade, weil die meisten Regierungen der Welt, den menschengemachten Klimawandel propagieren, glaube ich, dass die Sache gewaltig stinkt. Sie haben uns ohne Rücksicht auf unser Leben in Coronazeiten belogen und betrogen, und tun es nach meiner Ansicht in Bezug auf den Klimawandel wieder, um ihre unredlichen Ziele zu erreichen. Sie haben die Mehrheit der Bevölkerung durch das von Oliver Abendstern aufgezeigte Prozedere von der Richtigkeit ihrer Aussagen überzeugt. Mich nicht. Hannah Arendt hat diesen sich innerlich (auch in mir) vollziehenden Verlauf wie folgt beschrieben:

„Niemand, dem du beibringst, zu denken, kann danach wieder so gehorchen wie zuvor. Nicht aus rebellischem Geist heraus, sondern wegen der Angewohnheit, im Zweifel alle Dinge zu prüfen.“

Für die Manipulierer wird es im Falle des Selbstdenkens der Menschen schwer, ihre Halbwahrheiten und Lügen weiterhin aufrechtzuerhalten. Leider haben wir die kritische Masse – eine ausreichende Anzahl von Menschen, die aufwacht und selbst denken anfängt – noch nicht erreicht. Die meisten Menschen glauben weiterhin den Lügen und Halbwahrheiten der Eliten, und merken – umgekehrt – nicht, dass die Wahrheit von den Eliten als Lüge diffamiert wird. Solange das so bleibt, wird die Menschheit Spielball einer Handvoll Menschen sein. Hierzu meinte Hannah Arendt:

„Denn das Resultat ist keineswegs, dass die Lüge nur als wahr akzeptiert und die Wahrheit als Lüge diffamiert wird, sondern dass der menschliche Orientierungssinn im Bereich des Wirklichen, der ohne die Unterscheidung von Wahrheit und Unwahrheit nicht funktionieren kann, vernichtet wird.“

Wenn euch der Beitrag gefallen hat, bitte wieder teilen. Danke dafür. Euch eine angenehme Zeit.

Noch ein privates Anliegen, werte Leserinnen, werte Leser,

in diesem Blog, den ich alleine ohne jede fremde Unterstützung – inhaltlich wie finanziell – betreibe, steckt mein Herzblut. Ich möchte meine diesbezügliche – meines Erachtens nutzbringende – Aktivität keinesfalls einschränken. Der Zeitaufwand hierfür reduziert jedoch meine Möglichkeiten für den Broterwerb. Für eine Spende wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Quellen

<1> https://www.facebook.com/search/top/?q=oliver%20abendstern&locale=de_DE

+++

Dank an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 11. Februar 2024 bei wassersaenge.com

+++

Bildquelle: [Andreas Stroh](#) / shutterstock